

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 15. Juni 2025, 10.30h,
Pfarrhaussäli Glashütten anschliessend an den Gottesdienst**

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmenzählers
2. Genehmigung des Protokolls vom 10. November 2024
3. Genehmigung der Rechnung 2024
4. Anpassungen Stellenplan Sigristen- und Orgeldienst
Orgeldienst bisher 11,7 %, neu 11,5 – 13,5 %
Sigristendienst bisher 30 % neu 20 %
5. Mandat für die Prüfung eines Kirchgemeinde-Zusammenschlusses
6. Bericht Synode
7. Bericht Kirchenpflege
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2024 sowie die Rechnung 2024 liegen vom 29. Mai – 13. Juni 2025 im Gemeindehaus Murgenthal während der ordentlichen Bürostunden sowie in der Kirche Glashütten zur Einsicht auf.

Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle Kirchgemeindemitglieder ab dem vollendeten 16. Altersjahr, unabhängig von ihrer Nationalität, herzlich eingeladen.

Die Kirchenpflege

Erläuterungen und Anträge zu den einzelnen Traktanden

Traktandum 2: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2024 liegt vom 29. Mai – 13. Juni 2025 im Gemeindehaus während den ordentlichen Bürostunden sowie in der Kirche Glashütten zur Einsicht auf.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Protokoll zu genehmigen.

Traktandum 3: Die detaillierte Rechnung liegt vom 29. Mai – 13. Juni 2025 im Gemeindehaus während den ordentlichen Bürostunden sowie in der Kirche Glashütten zur Einsicht auf.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung 2024 zu genehmigen. Dies mit einem Aufwandüberschuss von 3'816.29 Franken und einem Steuerfuss von 23 %.

Reformierte Kirche Murgenthal

Traktandum 4

Aufgrund der Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchgemeinden finden zukünftig weniger Gottesdienste statt. Bedingt durch den Mitgliederrückgang geht zudem die Zahl der Kasualien (Trauungen und Abdankungen) zurück. Aus diesem Grund soll das Organistenpensum von 11.7 % auf den Bereich 11.5 – 13.5 % abgeändert werden. Während im bisherigen Pensum Abdankungen und Hochzeiten separat als Überstunden entschädigt wurden, sind im Pensum neu fünf Abdankungen bereits enthalten, um im Hinblick auf die Pensionskasse weiterhin ein möglichst hohes Pensum anbieten zu können. Die Stellvertretung übernimmt zukünftig nur noch Dienste im Verhinderungsfall. Darum keine grössere Reduktion.

Das flexible Pensum ist aufgrund der schwankenden Zahl der Einsätze im Orgeldienst üblich. Die genaue Berechnung erfolgt jeweils zum neuen Jahr aufgrund des Gottesdienstplans und der Erfahrungswerte der Vorjahre.

Darüber hinaus soll das Pensum des Sigristendienstes von 30 % auf 20 % angepasst werden. Grund für die Anpassung ist das reduzierte Gottesdienstangebot, der dadurch bedingt verminderte Gebrauch der Kirche sowie die Tatsache, dass mit dem reduzierten Pfarrpensum auch weniger Anlässe stattfinden werden.

Die Anpassungen erfolgen auf den 1. September 2025.

Traktandum 5.

Zur Ausgangslage:

Aufgrund des starken Rückgangs der Steuereinnahmen in den letzten Jahren sowie der geringen Grösse der Kirchgemeinde von derzeit 868 Mitglieder besteht die Gefahr, dass die Kirchgemeinde Murgenthal mangels der nötigen Finanzen ihre Aufgaben auf Dauer nicht mehr wahrnehmen kann. Bereits heute zeichnen sich folgende Probleme für die Zukunft ab:

- Die Kirchgemeinde wird im Alleingang nur noch ein reduziertes Grundangebot leisten können bzw. den Status quo verwalten. Eine Entwicklung der Gemeinde ist hingegen nicht mehr möglich.
- Die Situation in Murgenthal wird sich durch den tiefen durchschnittlichen Steuerbetrag, der pro Mitglied rund Fr. 100.- tiefer als der Durchschnitt im Kanton ist, zusätzlich verschlechtern.
- Eine geeignete Pfarrperson zu finden ist vor dem Hintergrund des Personalmangels bei einem aktuell noch finanzierbaren Pensum von 50% ausserordentlich schwierig.
- Die Kirchgemeinde Oberentfelden hat uns aufgrund ihrer eigenen Entwicklung dazu aufgefordert, das Darlehen, das wir bei der Kirchgemeinde aufgrund von Investitionen der Vergangenheit haben und das von der Grösse her den Steuereinnahmen eines ganzen Jahres entspricht, zurückzuzahlen. Dankenswerterweise ist uns die Kirchenpflege Oberentfelden bei der Vereinbarung des Zeitplans für die Rückzahlung grosszügig entgegengekommen.

Mit Unterstützung durch die Landeskirche wurde in den letzten Monaten die Situation gründlich analysiert und es wurden daraus mehrere Massnahmen abgeleitet, um die finanzielle Situation der Kirchgemeinde angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen zu stabilisieren.

Reformierte Kirche Murgenthal

Die grösste Einsparung gibt es dabei im Personalbereich: Zum einen ist Pfarrerin Karin Voss in Absprache mit der Kirchenpflege Ende April von ihrem Amt zurückgetreten, nachdem sie eine neue Anstellung in der Kirchgemeinde Mellingen gefunden hat. Zum anderen kommt es aufgrund der Reduktion der Gottesdienste zu Pensenkürzungen in den Bereichen Kirchenmusik und Sigristendienst. Die Einsparungen im Personalbereich ermöglichen zwar, das Darlehen über die nächsten sechs Jahre an die Kirchgemeinde Oberentfelden zurückzuzahlen. Sie bedeuten jedoch einen grossen und zugleich schmerzhaften Einschnitt.

Für eine nachhaltige Lösung ist es ausserdem notwendig, eine Zusammenarbeit mit einer oder mehrerer anderer Kirchgemeinden zu prüfen.

Überlegungen der Kirchenpflege und Antrag:

Aufgrund der Entwicklungen, die alle Kirchgemeinden Kanton betreffen, haben die Diskussionen über mögliche Zusammenschlüsse zugenommen. Wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt in die Diskussionen einsteigen können, ist die Kirchgemeinde in einer guten Ausgangslage für entsprechende Verhandlungen.

Die Bemühungen betreffend eines Zusammenschlusses werden vom Kirchenrat unterstützt und begleitet. Ein allfälliger Auftrag der Kirchgemeindeversammlung zur Prüfung eines Zusammenschlusses gibt der Kirchenpflege zugleich mehr Handlungsspielraum. Andernfalls müssten zunächst Kooperationsverhandlungen mit anderen Kirchgemeinden gesucht werden, um die nächsten Monate zu überbrücken. Diese Massnahmen würden jedoch keine tragfähige Lösung ermöglichen.

Damit die genaue Ausgangslage und allfällige Auswirkungen eines Zusammenschlusses insbesondere in finanzieller und personeller Hinsicht geklärt werden können und der Kirchgemeindeversammlung ein konkreter Vorschlag unterbreitet werden kann, stellt die Kirchenpflege folgenden Antrag:

Die Kirchenpflege wird beauftragt, einen Zusammenschluss mit einer oder mehreren anderen Aargauer Kirchgemeinden zu prüfen und der Kirchgemeindeversammlung möglichst zeitnah einen konkreten Vorschlag zu unterbreiten.

Traktandum 8. Wir bitten Sie, uns Ihre Anliegen und Wünsche bekanntzugeben

Murgenthal, im Mai 2025

*Die Kirchenpflege
Andreas Egger Präsident*

Reformierte Kirche Murgenthal

Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 10. November 2024, 10.45h – 12.00, Pfarrhaussäli Glashütten

Vorsitz:	Egger Andreas, Präsident
Anwesend:	22 stimmberechtigte Kirchenmitglieder 3 Gäste
Entschuldigt:	Blaser Christian und Marianne, Blunier Elisabeth und Heinrich, Christian Wegmüller
Protokoll:	Gerteiser Maja

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmenzählers

Der Kirchenpflegepräsident Andreas Egger heisst alle herzlich willkommen zur heutigen Kirchgemeindeversammlung und freut sich, dass so viele Interessierte der Einladung gefolgt sind.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste auf der Gemeinde-seite im „reformiert“ Aargau rechtzeitig veröffentlicht wurde und die Protokoll- und Rechnungsaufgabe ordnungsgemäss stattgefunden hat.

Als Stimmenzähler wird Mathias Künzli vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt. Er stellt die Präsenz fest: Es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; das absolute Mehr beträgt somit 12.

Gemäss der Kirchenordnung unterliegen alle Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung dem Referendum.

Es gibt keine Änderungsanträge zur Traktandenliste. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2024 wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt und durch den Vorsitzenden verdankt.

3. Bericht aus der Kirchenpflege

Andreas Egger zeigt dieses Mal keine Bilder aus dem vergangenen halben Kirchenjahr, sondern lässt die Anwesenden an den Überlegungen und Entscheidungen der Kirchenpflege der letzten Wochen und Monate teilhaben.

Das vorliegende Budget zeigt keine grossen und einschneidenden Veränderungen auf. Auch konnten die von der Rechnungsprüfungskommission geforderten 20 % Einsparungen nicht umgesetzt werden. Budgetrelevante Posten sind nebst Immobilien die Löhne, welche zurzeit nicht gekürzt werden können. Die Pfarrperson ist bis Ende 2026 mit 100 Stellenprozent gewählt und die Kirchenpflege ist verpflichtet, den Lohn bis Ende 2026 zu zahlen. Dazu kommt, dass die Kirchenordnung einiges vorschreibt, was es einzuhalten gilt. Dazu gehört bspw., dass jeden Sonntag ein Gottesdienst gefeiert werden muss, dies mit einigen Ausnahmen, oder dass die Kirchgemeinde die Erreichbarkeit einer Pfarrperson während den Amtswochen gewährleisten muss. Die Kirchenpflege war bemüht, alle anderen Budgetposten knapp zu halten oder nochmals zu kürzen.

Die Kirchenpflege ist mit der Bitte um Unterstützung bei der Landeskirche vorstellig geworden, da es sehr viele Fragestellungen gibt, welche die Kirchenpflege nicht alleine bewältigen kann. Seit August dieses Jahres wird die Kirchenpflege von Marc Zöllner,

Reformierte Kirche Murgenthal

Gemeindeberatung Landeskirche Aargau, begleitet und beraten und dafür ist sie sehr dankbar.

Er hat der Kirchenpflege aufgezeigt, dass die Kirchenpflege sehr sparsam und sorgsam mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln gehaushaltet hat. Es sind die Rahmenbedingungen, die sich in Murgenthal verschlechtert haben (zu wenige und zu wenig reiche Steuerzahlende). Doch verschlechtern sich Rahmenbedingungen auch im ganzen Kanton.

Murgenthal hat einen sehr tiefen durchschnittlichen «Pro Kopf-Steuerertrag». Er liegt in den letzten 3 Jahren pro Mitglied rund 100 Franken tiefer als der Durchschnitt im Kanton Aargau. Deshalb erhält die Kirchgemeinde Murgenthal jeweils auch Finanzausgleich. Er deckt jedoch nicht den Aufwandüberschuss. Er fällt nicht höher aus als der Zentralkassenbeitrag, welcher geleistet wird, also rund 30'000 Franken.

Die Kirchenpflege ist sehr bemüht, Lösungen zu finden, um zu verhindern, dass Murgenthal «nicht liquid» werden wird. Nach Rücksprache mit der Kirchenpflege wurde z.B. die Pfarrperson aktiv in Sachen Stellensuche, sei dies als Ergänzungsstelle zu Murgenthal oder als Vollzeitstelle in einer anderen Kirchgemeinde. Diese Suche gestaltet sich aufgrund ihres Alters schwierig. Die Pfarrperson wird auch da von Marc Zöllner unterstützt und begleitet. Andreas Egger dankt an dieser Stelle im Namen der ganzen Kirchenpflege Pfarrerin Karin Voss für das zusätzliche Engagement, denn damit verbunden ist sehr viel Emotionales. Andreas Egger berichtet, dass die Pfarrperson jedoch die Aussicht hat, in einer anderen Kirchgemeinde gewählt zu werden. Würde es zu diesem Stellenwechsel kommen, hätte die Kirchenpflege dadurch mehr Handlungsmöglichkeiten, es käme zu einer Entlastung für das Budget, die Rechnung 2025 und es gebe der Pfarrperson wieder Sicherheit.

Ein erster Schritt der Sparmassnahmen ist das Streichen einer Gottesdienstfeier pro Monat in der Kirche Glashütten. Dies in der Regel jeweils am ersten Sonntag im Monat. Mit diesem Schritt bewegt sich die Kirchenpflege jedoch in einer Grauzone. Pro Jahr dürfen an zwei Sonntagen Gottesdienste ausfallen und 6x dürfen sie mit einer anderen Gemeinde zusammengelegt werden. Die Kirchenpflege ist verpflichtet, jeden Sonntag einen Gottesdienst anzubieten. Dieser kann jedoch in einer anderen Kirchgemeinde stattfinden. Deshalb steht die Kirchenpflege mit den beiden Kirchgemeinden Rothrist und Brittnau in Kontakt. Es sieht vielversprechend aus. Im «Kirchenzettel» würde jeweils ausgeschrieben, wann in diesen beiden Nachbargemeinden am Sonntag Gottesdienst gefeiert wird, wenn dieser in Glashütten entfällt.

Die Kirchenpflege ergänzt, dass sie darauf angewiesen ist, dass die Murgenthaler Mitglieder rückmelden, wo sie sich wohl fühlen. Ebenfalls könnte sie sich vorstellen, eine «Hotline» einzurichten, wo man sich melden kann, wenn man eine Mitfahrgelegenheit benötigt.

Die Kirchenpflege wird an der KGV im Juni 2025 einen Antrag an die Versammlung stellen. Er wird wie folgt lauten: «Die Kirchenpflege wird beauftragt, eine Fusion zu prüfen.» Die Versammlung muss der Kirchenpflege diesen Auftrag erteilen.

Pfarrerin Karin Voss ergänzt, dass eine Grossfusionierung nötig werden wird, um das «Nicht-liquid-Werden» zu verhindern, dies aber Zeit braucht, weshalb es wichtig ist, so bald als möglich damit zu beginnen.

Der Auftrag gibt zudem zugleich der Kirchenpflege mehr Handlungsspielraum. Es könnten dann bspw. mehr als 6 Gottesdienste gemeinsam mit anderen Kirchgemeinden gefeiert werden. So wären wir mit dem Entscheid, jeweils am ersten Sonntag im Monat in Glashütten keinen Gottesdienst zu feiern, wieder gesetzeskonform.

Es ist der Kirchenpflege bewusst, dass die Einsparungen mit dieser Massnahme nicht sehr gross sein werden. Es werden dadurch weniger Stellvertretungen und Organisteneinsätze anfallen. Die Amtswochen müssen jedoch trotzdem gewährleistet werden.

Reformierte Kirche Murgenthal

Für die Kirchenpflege sind all diese Schritte und Massnahmen nicht einfach. Am kommenden Mittwoch trifft sich die Kirchenpflege wiederum mit Marc Zöllner. Thema wird Gemeindeentwicklung und Sparplan sein. Es wird sich im kommenden Jahr einiges verändern. Die Kirchenpflege ist bemüht, die Gemeindemitglieder jeweils auf dem Laufenden zu halten.

An dieser Stelle dankt der Präsident dem Gemeinderat Murgenthal. Dieser ist dem Antrag einer Reduktion der Steuerbezugsentschädigung entgegengekommen und hat diesen von 4,25 % auf 3,5 % gesenkt. Dies mit Mitwirkung ab dem Jahr 2025.

Nach diesen Informationen gibt es viele Wortmeldungen aus der Versammlung. Die Organistin gibt ihrem Bedauern Ausdruck, dass über die Löhne der Organisten gespart wird, weil im kommenden Jahr jeweils an einem Sonntag pro Monat kein Gottesdienst gefeiert wird. Ausserdem ist doch der Gottesdienst «das Herz einer Kirchgemeinde». Die Kirchenpflege bedauert dies auch. Es gilt jedoch zu beachten, dass nicht nur der Lohn der Organisten eingespart wird, sondern auch der einer Stellvertretung Pfarrperson und des Stv-Sigristen. Ebenfalls benötigt es keinen Blumenschmuck und die Kirche wird gerade in den Wintermonaten von Januar bis März nicht aufgeheizt.

Pfarrerin Karin Voss merkt noch an, dass geprüft wird, wie anstelle einer bezahlten Stellvertretung die Erreichbarkeit einer Pfarrperson während ihrer Ferien und Weiterbildung gelöst werden kann.

Ebenfalls merkt Andreas Egger an, dass bei einem Weggang der Pfarrperson eine Stellvertretung nur noch mit 50 Stellenprozent angestellt würde. Nur dies würde ermöglichen, die Löhne weiterhin zahlen zu können. Eine 50 % Stelle hätte auch zur Folge, dass ein zweiter Sonntagsgottesdienst in Glashütten entfallen würde.

Pfarrerin Karin Voss ist es ein Anliegen, den Anwesenden mitzuteilen, dass ihr der Schritt, sich nach einer anderen Pfarrstelle umzusehen, nicht leichtgefallen ist. Sie hätte dies aber gemacht, da es der Gemeinde finanziell hilft. Doch jetzt nach dem erneuten Votum der Organistin gehe es ihr gerade nicht gut, weil ihr deutlich bewusst geworden war, dass auch dieser Schritt Auswirkungen haben wird, nun auch auf andere Mitarbeitende. Das tue ihr so leid.

Doch andere mögliche Lösungen in dieser systembedingten Sache wurden nicht möglich: Eine Anfrage bei der Arbeitslosenversicherung mit der Bitte um Unterstützung wurde abgelehnt. Die Bewerbungen in anderen Gemeinden für eine Ergänzungsstelle verliefen leider alle negativ. Das Angebot ist auch nicht riesig.

Sie teilt ebenfalls mit, dass der Plan B eine Frühpensionierung wäre, sollte es mit einer anderweitigen 100 % Pfarrstelle oder eben einer Ergänzungsstelle tatsächlich nicht klappen. Natürlich ist nicht nur der Lohn der Pfarrperson eine grosse finanzielle Belastung, sondern auch die Immobilien. Das gilt es nicht zu vergessen.

Auf die Frage, mit welcher Gemeinde fusioniert würde, kann der Präsident sagen, dass eine Fusionierung nur im grösseren geographischen Rahmen Sinn macht. Wie dies aussehen wird, ist noch unklar. Ein «Runder Tisch» mit allen Kirchgemeinden des Dekanats ist geplant.

Ein Kirchenmitglied merkt an, dass für sie die Gottesdienstfeier «Heimat» bedeutet. Der Präsident fügt an, dass wir alle uns gemeinsam aufmachen, woanders eine neue Heimat zu finden.

Ein Mitglied dankt der Kirchenpflege für ihr Engagement und bringt seine Wertschätzung zum Ausdruck. Es fragt nach den Gründen, wieso man unter anderem die Kirchgemeinde

Reformierte Kirche Murgenthal

Brittnau für die sonntägliche Feier ausgesucht habe und bspw. nicht Vordemwald. Andreas Egger erläutert, dass man sich an Kirchgemeinden orientiert, welche, wie Murgenthal, noch nicht fusioniert haben. Diese Gemeinden werden in naher Zukunft an derselben Stelle stehen wie Murgenthal und so gäbe es bereits eine Annäherung. Die Kantonalkirche ist sich dieser Situation bereits bewusst. Vordemwald würde ja bereits dem Kreis Zofingen angehören.

Die Frage eines Anwesenden dreht sich um die Kosten der externen Gottesdienstbesuche. Dazu kann der Präsident sagen, dass momentan keine Kosten auf die Kirchgemeinde Murgenthal zukommen, da es sich um einen Versuch handelt.

Eine weitere Frage gilt den ausgewählten Kirchgemeinden für externe Gottesdienst (Brittnau und Rothrist). Würde zum Beispiel Roggwil und Fülenbach nicht in Frage kommen? Dabei handelt es sich um ausserkantonale Kirchgemeinden. Eine Zusammenarbeit ist dadurch erschwert und wird nicht in Betracht gezogen. Roggwil hat sich von der Kirchgemeinde gelöst, da sie unsere finanziellen Probleme nicht nachvollziehen können. Die Kirchgemeinde Fülenbach löste den Pastorsationsvertrag wegen der Kantonsgrenze auf.

Einem Mitglied aus dem Seniorennachmittags-Team stellt sich auch die Frage, wie dieser weitergehen wird, wenn die Pfarrperson wegfällt. Da kann die Pfarrperson bestärken, dass es dafür Lösungen geben wird.

Ein weiteres Mitglied merkt an, dass das Beispiel von Zofingen (Zusammenschluss mit Vordemwald und Strengelbach) aufzeigt, dass neue Wege funktionieren können, «Gott ist mit uns».

4. Genehmigung Budget 2025

Maja Gerteiser, Ressort Finanzen, stellt das Budget 2025, das schriftlich abgefasst vorliegt, im Detail vor.

Es wurde innerhalb der Kirchenpflege erarbeitet und danach mit Frau Roth vom Dienstleistungszentrum in Aarau überarbeitet. Maja Gerteiser gibt zu einigen Konten noch detailliert Auskunft.

Das Budget weist einen Aufwandüberschuss von 63'200 Franken aus. Dies bei einem Steuerfuss von 23 %.

Es gibt Wortmeldungen aus der Versammlung zu folgenden Punkten:

- Jugendarbeit 393 317.00.02 Anlässe weist einen Aufwand über 3'300 Franken aus, obschon erläutert wird, dass die Kinderwoche kostendeckend budgetiert wurde. Darin enthalten sind 2'800 Franken Kinderwoche und 500 Franken Waldspieltag. Dem gegenübergestellt werden im Konto 393 433.00.00 Beiträge von Teilnehmenden 2'800 Franken. Somit ist Kinderwoche kostendeckend budgetiert
- Die Beiträge an Institutionen im In- und Ausland werden im Budget gestrichen. Erfreulich, dass die bisher berücksichtigten Institutionen bei den Kollekten 2025 berücksichtigt werden
- Öffentlichkeitsarbeit/Inserate wird im Budget zweimal ausgewiesen
390 310.00.01 Dabei handelt es sich um die Zeitung «reformiert»
391 310.00.01 Dabei handelt es sich um den «Kirchenzettel» im Wigertaler
Die Zeitung «reformiert» muss in die einzelnen Haushalte verschickt werden. Dies schreibt die Landeskirche vor. Jeder Einzelne kann jedoch im Kirchensekretariat das Abonnement kündigen. Es gilt zu bedenken, dass der Zeitung die «Gemeindebeilage» beigelegt wird. Der monatliche Versand der «Gemeindebeilage»

Reformierte Kirche Murgenthal

an alle Kirchenmitglieder würde der Kirchgemeinde gleich hohe Kosten verursachen wie das Abonnement «reformiert».

- Es wird darauf hingewiesen, dass man beim Streichen eines Gottesdienstes pro Monat auch beim Sigristen und der Pfarrperson Lohnkürzungen vornehmen müsste. Dies geht nicht, da die Pfarrperson mit 100 Stellenprozent gewählt ist und somit ihre Stellenprozente nicht gekürzt werden dürfen. Zudem hat sie gemäss Kirchenordnung Freisonntage zugute, das deckt sich neu mit dem ausfallenden Gottesdienst; und sie versucht, ihre längeren Abwesenheiten rund um diesen Sonntag zu legen. Beim Sigristensalär wird gespart, da auf die Stellvertretung verzichtet werden kann.

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von 63'200 Franken bei einem Steuerfuss von 23 % zu genehmigen.

Andreas Egger erklärt, was geschieht, wenn das vorliegende Budget 2025 von der Versammlung abgelehnt wird. Die Kirchenpflege muss ein neues Budget ausarbeiten. Bis dahin müssen die laufenden Kosten bezahlt werden. Etliches würde jedoch aus- oder wegfallen, bspw. das Mitarbeiteressen.

Das vorliegende Budget wird einstimmig angenommen. Der Präsident dankt für das Vertrauen und gibt der Hoffnung Ausdruck, die Rechnung 2025 ausgeglichen abschliessen zu können.

5. Verschiedenes und Umfrage

Daniel Joss erläutert die Situation rund um den Feuerweherschlauch, welcher bei den Parkplätzen oberhalb des Kirchenareals liegt. Dieser dient dem Hochwasserschutz und er bittet, diesen nicht wegzuschieben. Er zeigt in einer kurzen Präsentation nochmals auf, welche Auswirkungen ein starker Regenguss auf die Hochwassersituation haben kann. Da Starkregen zunimmt und nicht voraussehbar ist, bleibt der Schlauch liegen.

Bei einer Sanierung der Wasserleitung in der Strasse oberhalb des Kirchenareals wäre das Setzen von Wassersteinen Pflicht. Wann diese Sanierung durch die Gemeinde realisiert wird, ist noch offen.

Es gibt dazu keine Wortmeldungen.

Abschliessend bedankt sich der Präsident bei allen fürs Mitdenken und Mitabstimmen.

Andreas Egger schliesst die Kirchgemeindeversammlung.

Für das Protokoll:

Präsident Kirchenpflege

Protokollführerin

Andreas Egger

Maja Gerteiser

RECHNUNG 1.1.2024 - 31.12.2024

Kirchgemeinde Murgenthal - Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900000	Behörden und Verwaltung	79'705.31	153.30	84'300		84'595.90	145.75
3000001	Entschädigung Kirchenpflege	8'250.00		7'800		9'500.00	
3000002	Sitzungsgelder Kommissionen, Synode	4'855.00		3'700		4'445.00	
3010000	Besoldungen	18'979.80		19'000		18'400.20	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	1'989.05		2'300		1'991.50	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	2'363.40		2'400		2'290.80	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	579.80		700		644.40	
3090000	Übriger Personalaufwand	180.60		400		387.10	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	851.25		1'600		2'272.06	
3100001	Öffentlichkeitsarbeit, Inserate	6'763.30		7'800		7'069.01	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen			200		847.83	
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	1'356.90		1'500		1'144.90	
3170000	Kompetenzsumme Kirchenpflege			500		3.45	
3170001	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'200		1'200.00	
3170002	Anlässe	1'670.25		3'000		3'736.15	
3180002	Telefon, Internet, Porti	1'965.40		2'400		1'907.40	
3180004	Honorar DLZ/Kirchengutsverwaltung	10'782.80		10'800		10'782.80	
3520000	Steuerbezugsentschädigung	16'573.55		17'500		16'652.50	
3620000	Dekanatsabgabe	1'344.21		1'500		1'320.80	
4290000	Übrige Erträge		153.30				145.75
3910000	Gottesdienst und Musik	38'221.56	2'110.00	36'300	2'000	39'776.10	3'328.00
3010000	Besoldungen	18'423.25		20'100		19'220.55	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen	6'461.35		500		3'637.90	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	1'492.60		1'300		1'601.60	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	1'978.20		2'000		1'978.20	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	264.45		400		311.95	
3100000	Büromaterial, Drucksachen			500		4'857.00	
3100001	Öffentlichkeitsarbeit, Inserate	2'661.55		3'500			
3130000	Verbrauchsmaterial	3'261.75		4'000		5'081.10	
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	833.55		2'000		1'087.80	
3170001	Spesenentschädigungen	1'050.00				200.00	
3170002	Anlässe	1'794.86		2'000		1'800.00	
4270002	Übrige Mieterträge		1'760.00		2'000		1'828.00
4360000	Rückerstattungen		350.00				1'500.00
3920000	Seelsorge und Diakonie	194'282.85	1'500.00	197'500		194'165.87	
3010000	Besoldungen	146'500.80		145'400		140'833.20	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen	5'270.00		5'000		7'740.00	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	11'785.85		12'000		11'425.50	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	19'869.60		19'900		19'108.15	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	4'217.70		3'200		4'378.20	
3090000	Übriger Personalaufwand	140.00		2'000		653.60	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	384.90		500		568.25	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen			200			
3170001	Spesenentschädigungen	2'098.00		2'500		2'578.20	
3170002	Anlässe			800		439.77	
3170006	Anlässe Erwachsenenbildung	419.50		1'000		161.10	
3170007	Anlässe Seniorenarbeit	3'596.50		5'000		6'279.90	
4360000	Rückerstattungen		1'500.00				
3930000	Jugendarbeit und Katechetik	32'536.58	4'161.00	33'700	1'200	35'467.01	
3010000	Besoldungen	20'439.85		22'600		23'207.95	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	1'656.20		2'000		1'880.90	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	2'210.15		2'600		3'110.95	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	272.95		500		363.15	
3100011	PH 1	985.90		1'000		1'022.30	
3100014	PH 4	5'434.05		4'000		4'871.55	
3100015	PH 5					36.91	
3170002	Anlässe	1'537.48		1'000		973.30	
4330000	Beiträge von Teilnehmenden		4'161.00		1'200		
3940000	Liegenschaften und Infrastruktur	56'226.49	23'560.00	66'600	22'000	96'056.05	40'412.00
3010000	Besoldungen	32'069.55		32'500		30'022.35	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen					1'200.00	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	1'026.05		1'200		987.55	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	454.85		700		560.40	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen			1'500		1'199.60	
3120000	Wasser, Abwasser, Energie, Heizmaterial	11'540.05		10'000		25'900.05	
3130000	Verbrauchsmaterial	124.70		500		619.15	

Bewegungs-Bilanz 01.01.2024 - 31.12.2024

Kirchgemeinde Murgenthal - Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Anfangssaldo	Saldo Periode	Endsaldo
Aktiven				
10	Finanzvermögen			
10004001	Kasse	111.20	199.15	310.35
10024001	CS KK CH74 0483 5042 6034 1100 0	108'290.12	-11'055.95	97'234.17
10024003	Kollektenkonto RB CH15 8080 8003 6578 9602 4	1'239.97	-1'186.28	53.69
10124001	Debitoren Kirchensteuern	52'773.00	-5'096.30	47'676.70
10390001	Transitorische Aktiven	1'196.55	13'692.65	14'889.20
10	Total Finanzvermögen	163'610.84	-3'446.73	160'164.11
11	Verwaltungsvermögen			
11404001	Kirche Glashütten	1.00	0.00	1.00
11404002	Pfarrhaus Glashütten	1.00	0.00	1.00
11404003	Land Glashütten	1.00	0.00	1.00
11490001	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	332'988.28	-16'853.75	316'134.53
11	Total Verwaltungsvermögen	332'991.28	-16'853.75	316'137.53
Total Aktiven		496'602.12	-20'300.48	476'301.64

Bewegungs-Bilanz 01.01.2024 - 31.12.2024

Kirchgemeinde Murgenthal - Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Anfangssaldo	Saldo Periode	Endsaldo
Passiven				
20	Fremdkapital			
20000001	Sozialversicherungsbeiträge	0.00	0.00	0.00
20000002	Personalversicherungen	0.00	0.00	0.00
20000003	Unfall- und Krankenversicherungen	0.00	0.00	0.00
20000010	Diverse Kreditoren	-6'508.45	-2'506.50	-9'014.95
20014001	Kaution für Schlüssel	-400.00	0.00	-400.00
20090000	Durchlaufkonto Lohn	0.00	0.00	0.00
20090001	Pendenzen allgemein	0.00	0.00	0.00
20094002	Guthaben Kirchenbus	-173.05	0.00	-173.05
20094003	Gegenkonto Kollekte RB	-1'239.97	1'186.28	-53.69
20214002	Darlehen KG Oberentfelden	-285'000.00	0.00	-285'000.00
20354001	Jugendarbeit	-2'691.66	-197.75	-2'889.41
20354002	Fürsorgefonds	-4'511.60	-1'392.99	-5'904.59
20354003	Spenden allgemein	-1'054.80	-4'809.90	-5'864.70
20590001	Transitorische Passiven	-27'190.05	24'424.05	-2'766.00
20	Total Fremdkapital	-328'769.58	16'703.19	-312'066.39
22	Spezialfinanzierungen			
22884001	Rückstellungen für Liegenschaften/Infrastruktur	-113'851.10	-219.00	-114'070.10
22884002	Rückstellungen für Kirchenbus	-3'598.00	0.00	-3'598.00
22	Total Spezialfinanzierungen	-117'449.10	-219.00	-117'668.10
23	Eigenkapital			
23900001	Eigenkapital	-50'383.44	3'816.29	-46'567.15
23	Total Eigenkapital	-50'383.44	3'816.29	-46'567.15
Total Passiven		-496'602.12	20'300.48	-476'301.64

RECHNUNG 1.1.2024 - 31.12.2024

Kirchgemeinde Murgenthal - Währung CHF

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3144001	Unterhalt Kirche	4'056.62		7'500		23'365.75	
3144002	Unterhalt Pfarrhaus	1'011.52		3'000		4'087.45	
3144003	Quellensanierung			1'000			
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	177.55		1'500		1'055.20	
3170001	Spesenentschädigungen					33.60	
3180001	Sach- und Personenversicherungen	5'765.60		7'200		7'024.95	
4270000	Mieterträge Pfarrhäuser		18'000.00		18'000		18'000.00
4270001	Benützungsgebühren		1'860.00		700		718.90
4360000	Rückerstattungen		3'700.00		1'800		21'693.10
4520000	Rückerstattungen der politischen Gemeinden				1'500		
3950000	Beiträge und Zuwendungen	148.90		3'500		3'497.10	
3650000	Beiträge Institutionen Region, Kanton	148.90		2'000		2'001.10	
3650002	Beiträge Institutionen Ausland			1'500		1'496.00	
3960000	Vermögen- und Schuldenverwaltung/Abschreibungen	21'702.40		13'200		13'568.65	
3180000	Bank- und Postcheckspesen	288.65		200		307.00	
3220000	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	4'560.00		1'000		997.50	
3310000	Vorgeschriebene Abschreibungen	16'853.75		12'000		12'264.15	
3970000	Steuern	41'471.95	428'995.45	42'100	403'000	56'003.95	420'868.45
3290000	Steuerskonti, Vergütungszinsen	803.70		300		340.10	
3300000	Abschreibungen von Steuern und Debitoren	1'827.20		3'000		5'434.35	
3610000	Zentralkassenbeitrag	38'841.05		38'800		50'229.50	
4000002	Quellensteuern		1'001.80		1'500		403.55
4000003	Nach- und Strafsteuern						9'933.90
4004001	Kirchgemeindesteuern		388'426.05		400'000		379'839.70
4210000	Verzugszinsen auf Steuern		969.60		1'500		1'201.30
4610000	Beiträge aus dem Finanzausgleich		38'598.00				29'490.00
3990000	Abschluss		3'816.29		49'000		58'376.43
4810000	Aufwandüberschuss		3'816.29		49'000		58'376.43
	Total Aufwand / Ertrag	464'296.04	464'296.04	477'200	477'200	523'130.63	523'130.63